Presseinformation

9. Februar 2010

Garten schon im Winter planen

Profis der „umweltberatung" geben Tipps

Gartenfreunde können bereits den Winter zur Planung der nächsten Saison nutzen. „Wer die richtigen Pflanzen im Beet kombiniert und auf die Fruchtfolge achtet, schafft die besten Grundlagen für eine reiche Ernte", meint dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der auch betont: „Selbst gezogenes Gemüse liegt jetzt wieder voll im Trend, denn dabei weiß man ganz genau, was man isst. Selbst kleinste Flächen wie beispielsweise Balkonkisterln können zum Gemüseanbau genutzt werden."

Wie eine erfolgreiche Mischkultur im Garten verwirklicht werden kann, zeigt die Mischkulturscheibe der „umweltberatung" Niederösterreich. Damit lassen sich Nachbarschaftsverhältnisse von 40 gängigen Gemüsegartenpflanzen mittels konzentrischer Pappscheiben schnell feststellen. So verträgt sich Spinat mit Erdbeeren, Erdäpfeln, Kohl, Radieschen und Paradeisern. Der Spinat fördert das Wachstum von Radieschen und vertreibt den Erdfloh. Petersilie, zwischen Paradeisern gepflanzt, verbessert wiederum deren Aroma. Fenchel etwa fördert das Wachstum von Gurken und Häuptelsalat. Die Scheibe kostet 4,50 Euro und kann bei der „umweltberatung" unter der Nummer 02742/718 29 bestellt werden.

Weitere Informationen zur richtigen Fruchtfolge gibt es auch unter http://www.biogartendoktor.at und http://www.naturimgarten.at/ sowie im Online-Shop der „umweltberatung" Niederösterreich auf http://www.umweltberatung.at/. Persönliche Beratung bekommen Interessierte auch am NÖ Gartentelefon unter der Nummer 02742/743 33 und in allen regionalen Servicestellen der „umweltberatung" Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at